

## **Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ferdinandshof vom 15.12.2016**

Anwesende: siehe Teilnehmerverzeichnis

Gäste: Herr Kremkow, Herr Wermelskirch, Vertreter von Vereinen und vom Bauhof

Schriftführer: Michael Radsziwill

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort: Schützenhaus in Blumenthal

Tagesordnung: siehe Einladung

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung eröffnet Herr Hamm die Sitzung der Gemeindevertretung. Von den 13 Gemeindevertretern sind 12 anwesend. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt. Der Bürgermeister schließt die Einwohnerfragestunde.

#### **TOP 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Bürgermeister beantragt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung folgende Angelegenheiten zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen:

1. Als Punkt 14 der Tagesordnung die Beschlussfassung über die Erhöhung einer Belastungsvollmacht, Drucksache Nr.: 02-6025/1-2016
2. Als Punkt 15 der Tagesordnung die Vergabeentscheidung zum Catering und Schulspeisung (Protokollbeschluss)
3. Der vorherige Punkt 14 wird Punkt 16 - Anfragen der Gemeindevertreter.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Ergänzung der Tagesordnung und bestätigt die so geänderte Tagesordnung.

#### **TOP 4: Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 03.11.2016**

Herr Rohr beantragt die Sitzungsniederschrift im Punkt 16 zu ändern. Seine Frage zur Vollstreckung von Rundfunkgebühren durch das Amt bezog sich darauf, ob das Amt dafür finanziell entschädigt wird. Seine zweite Frage bezog sich darauf, ob das Verbrennen von Gartenabfällen grundsätzlich erlaubt sei und nicht nur auf den Monat November bezogen.

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2016 bestätigt.

**TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 03.11.2016 gefassten Beschlüsse und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Ferdinandshof**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 03.11.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache Nr.: 02-6050-2016  
Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Vergabe einer Bauleistung
2. Drucksache Nr.: 02-6053-2016  
Verkauf von Grund und Boden im Ortsteil Sprengersfelde
3. Drucksache Nr.: 02-6054-2016  
Ankauf von Grund und Boden im Ortsteil Blumenteil

Der Bürgermeister informiert über die vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten in der Gemeinde. Zum Volkstrauertag am 13.11. nahmen an den Gedenkveranstaltungen in Ferdinandshof und Blumenthal Mitglieder der Kirchgemeinde, die Pateneinheit der Bundeswehr, Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr und der Vereine teil. Für diese Aktivitäten bedankt er sich. Am 22.11. tagte der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der FGmbH, um den Bericht des Wirtschaftsprüfers entgegen zu nehmen. Der Jahresabschluss 2015 hat zu keinen Einwänden geführt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach der Beurteilung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 31,6 % und liegt damit deutlich über der vom Landesrechnungshof geforderten Quote in Höhe von 25 %. Im Bericht des Wirtschaftsprüfers heißt es weiter: „Es liegen keine Anzeichen für eine insolvenzrechtliche Überschuldung oder drohende Zahlungsunfähigkeit vor.“

Der Gesamtbericht kann beim Bürgermeister eingesehen werden.

Weitere Informationen aus der Gesellschaft sind:

- Die Bepflanzung am Objekt Wohnpark Wiesenperle ist abgeschlossen.
- Der Leerzug zur Vorbereitung des Abrisses der Neubauten ist erfolgt, die Ausschreibung zum Abriss wird vorbereitet.

Am 22.11. und 30.11. fanden Gespräche zur Ausgestaltung des Vertrages mit der Gemeinde Meiersberg vom 21.09.2010 statt, um die Unklarheiten bei der Gestaltung der Finanzbeziehungen auszuräumen. Das konnte erreicht werden. Beim 2. Gespräch wurde unter Einbeziehung des Amtes Am Stettiner Haff die Ausgabenplanung für 2017 besprochen.

Am 26.11. wurde der Adventsmarkt mit guter Beteiligung der Einwohner und Gäste am Brandstall durchgeführt. Besonderer Dank gilt allen Akteuren, insbesondere den Vereinen für die aktive Mitwirkung.

Am 30.11. folgte der Nicolausmarkt der Schulen. Auch diese Veranstaltung wurde sehr liebevoll von den Schülern und Lehrern vorbereitet und fand guten Anklang. Dies soll von dieser Stelle lobenswert erwähnt werden.

Der 16.11. stand im Zeichen der Arbeit der „Schule der Landentwicklung“ zum Thema Jugend in unserer Gemeinde. Die Mitglieder des Jugendausschusses unter Leitung von Herrn Mengel, gestalteten diese Veranstaltung sehr intensiv mit. Nun gilt es unter Berücksichtigung der Wünsche der Kinder und Jugendlichen realistische Projekte umzusetzen.

Am 29.09. fand die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Ueckermünde statt. Bei dieser Beratung wurde der Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Fidelis vorgestellt und beraten. Der Wasser und Abwasserzweckverband erhielt von der Prüfgesellschaft einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Nach den erfolgten Grundpreiserhöhungen insbesondere für die Abwasserbeseitigung können die Preise mittelfristig stabil gehalten werden.

Die Satzung des Vereins wurde dahingehend geändert, dass Arbeiten an Grundstücksentwässerungsanlagen nur noch durch fachlich geeignete Unternehmen oder sachkundige Personen ausgeführt werden dürfen.

Am 05.12. fand in der Amtsverwaltung ein Gespräch mit der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises VG sowie der Firma Remondis zur Problematik der Sperrmüllentsorgung nach den neuen Bestimmungen statt.

Unter [www.vevg-karlsburg.de](http://www.vevg-karlsburg.de) sind Hinweise, Änderungen und Besonderheiten für die Entsorgung der Abfälle ab 2017 eingestellt. Sperrmüll muss ab 2017 von jedem Bürger bei der Firma, die im Landkreis ein Büro hat, angemeldet werden. Für Mieter in Mehretagenwohnungen bei den Wohnungsgesellschaften gibt es davon Ausnahmen. Im nächsten Amtsblatt werden diese Hinweise veröffentlicht.

Am 18.11. weilte eine 14 köpfige Delegation der Gemeinde in unserer Partnerstadt Kolberg. Die dortige Konferenz diente der Vorbereitung der Aktivitäten für das Jahr 2017. Mehrere Projekte wurden gemeinsam mit den Vereinsvertretern entwickelt.

Bei dem folgenden Gespräch am 14.12. mit der Geschäftsstelle der Pomerania zu möglichen Förderungen, wurden uns die Möglichkeiten der Förderungen aufgezeigt und die Antragsmodalitäten erläutert. Damit die Austauschmaßnahmen mit den Partnern in Kolberg durchgeführt werden können, müssen nunmehr die Förderanträge gestellt werden.

Wie der Presse zu entnehmen war, wurde der Vertrag zur Essenversorgung der Schüler vom derzeitigen Betreiber zum 31.12.2016 gekündigt. Für die heutige Beratung wurde die Entscheidung über die Neuvergabe in die Tagesordnung aufgenommen. Damit wird gesichert, dass die Schülerversorgung zum Schulbeginn im neuen Jahr gesichert ist.

Als großes Problem bezeichnet Herr Hamm die Finanzausstattung der Gemeinde für das Jahr 2017. Am 17.11. fand im Haus an der Schleuse eine Beratung des Landkreises und des Städte- und Gemeindetages zur kommunalen Finanzausstattung statt. Alle kommunalen Ebenen beklagen die chronische Unterfinanzierung, wobei die Städte und Gemeinden an unterer Stelle stehen. Der Kreistag hat am 28.11. eine Kreisumlage in Höhe von 47 % beschlossen. Aufgrund der Umlagegrundsätze führt dies zu Mehrausgaben der Gemeinde in Höhe von ca. 80.000,- Euro. Am 12.12. kam der Amtsausschuss zu seiner letzten Sitzung des Jahres 2016 zusammen. In der Sitzung wurde die Satzung über die Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Ferdinandshof aufgehoben. Alle Gemeinden haben die Möglichkeit, eigene Satzungen zu beschließen. Somit wird erreicht, dass die Gebühren für solche Sondernutzungen den jeweiligen Gemeinden zufließen, in denen die Sondernutzungen anfallen. Im Amtsausschuss wurde auf die Notwendigkeit der Erstellung von Haushaltssicherungskonzepten hingewiesen.

Der Finanzausschuss der Gemeinde hat am 13.12. eine erste Lesung des Haushaltsentwurfes 2017 durchgeführt. Ein Haushaltsausgleich konnte mit diesem Entwurf nicht erreicht werden. Wir sind deshalb gehalten, jede Ausgabe genau auf seine Notwendigkeit zu prüfen. In der zweiten Hälfte des Januars soll eine zweite Lesung stattfinden. Der Gemeindevertretung soll der Beschluss zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan Ende Februar/ Anfang März vorgelegt werden.

Trotz knapper Finanzen konnten unterstützt durch Fördermittel eine Reihe von Baumaßnahmen durchgeführt werden. So wurde/n

- die Sanierung der Maschinenhalle über ILERL M-V Förderung fertiggestellt;

- die Maßnahme „Neues Leben in der alten Hofanlage“ in der Domäne über eine LEADER M-V Förderung vorangebracht;
- Die Malerarbeiten in den Umkleieräumen und die Ausbesserung des Bodenbelages in der Turnhalle fertiggestellt;
- Die Erneuerung des Treppenaufgangs an der Regionalen Ganztagschule fertiggestellt;
- Die Erneuerung des Schlauchturms „Alte Feuerwehr mit Reparatur des Daches und Anstrich der Türen fertiggestellt;
- Die Sonnenbeschichtung der Fenster der Regionalen- und Grundschule fertiggestellt;
- Ein neuer Farbanstrich am Eingangstor des Brandstalls aufgebracht;
- Die Erneuerung des Feuerwehrgebäudes mit Sockelputz, Einbau neuer Fensterbänke, Austausch der Brenneranlage fertiggestellt;
- Am Feuerwehrgebäude Blumenthal eine zusätzliche Tür für die VS eingebaut.

Die Baumaßnahmen an der B 109 werden in diesem Jahr nicht mehr fertiggestellt.

Am Abschnitt Ampelkreuzung Ferdinandshof und Kreuzung Kreisstraße Aschersleben wurde die Deckschicht aufgetragen;

Am Abschnitt Kreuzung Kreisstraße Aschersleben bis Bahnübergang Jatznick erfolgte der Einbau des Winterbinders mit Markierung.

Danach wird die B 109 für den Verkehr freigegeben. Die Restarbeiten werden dann im Frühjahr wiederum bei Vollsperrung ausgeführt.

Abschließend bedankt sich Herr Hamm bei allen Gemeindevertretern, sachkundigen Einwohnern sowie den vielen ehrenamtlichen Mitgliedern in Vereinen und Verbänden für die Gestaltung des Gemeindelebens und wünscht ihnen und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Jahr 2017.

## **TOP 6: Bericht des Gemeindeführers**

### **Rechenschaftsbericht für das Dienstjahr 2016**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hamm, werte Gemeindevertreter,

dass Jahr 2016 neigt sich nun langsam zum Ende. Viele 100- derte ehrenamtliche Stunden wurden wieder geleistet, worüber ich ihnen berichten möchte.

Unsere Wehr besteht momentan aus 142 Mitgliedern mit ihren 3 Gerätehäuser und 7 Fahrzeugen.

Die Mitglieder gliedern sich wie folgt:

66 Kameraden der Einsatzabteilung

21 Kameraden der Reserveabteilung

25 Kameraden der Alters und Ehrenabteilung

15 Jugendliche sowie 15 fördernde Mitglieder

15 fördernde Mitglieder

48 Einsätze führen wir bis zum heutigen Datum im Bereich der Technischen Hilfeleistung sowie der Brandbekämpfung. Weitere hunderte Stunden kommen zusätzlich im Bereich der Ausbildung, Überprüfungen der Wasserentnahmestellen,

Unterstützung von Gemeindeveranstaltungen sowie das Unterrichten im Bereich Brandschutz bei den Schulen und Kindergärten zustande. Jeden 1. Freitag im Monat führten wir weiterhin eine Dienstversammlung durch. Ende April stand dann unser schon zur Tradition gewordener „Tag der offenen Tür“ an, wo wir viele Besucher wieder begrüßen durften. Hier nochmal einen großen Dank an die

Gemeindevertreter Jörn Pinger und Andreas Mengel, die uns wieder tatkräftig unterstützten. Weiterhin können wir mit Stolz berichten, dass wir ein neues gebrauchtes Fahrzeug LF24 in Meiersberg vorzeigen können.

Auch hier gilt unser Dank an Herrn Hamm, der mehrere Stunden bei der Kommunalaufsicht verbrachte und sich für die Bereitstellung von Geldern einsetzte. Denn ohne seine Unterstützung wäre es wohl nicht zustande gekommen.

Des Weiteren sind wir mit der Planung und Zuarbeit eines Feuerwehrbedarfsplans beauftragt worden, was eigentlich nicht unsere Aufgabe ist. Denn dafür gibt es Ingenieurbüros, so wie es in den anderen Landkreisen des Landes durchgeführt wird.

Für über 20 Einsatzschwerpunkte sind wir in und um unserer Gemeinde zusätzlich zuständig wie z.B. die Gastrasse, die Photovoltaikanlagen oder jetzt der Neubau der VS in der Barteltstraße, um einige zu nennen. Dabei sollten die Betreiber die Feuerwehr nicht vergessen und uns (die Gemeinde) im Bereich der materiellen Technik finanziell unterstützen.

Unser stellv. Gemeindeführer Ulrich Wermelskirch kam letzte Woche von der Landesfeuerwehrschule Malchow und konnte endlich seinen geforderten Lehrgang zum Wehrführer absolvieren. Dabei brachte er viele Neuigkeiten mit; zum einen, dass eine Verschärfung der Nutzung und Gegebenheiten der Feuerwehrgebäude wie zum Beispiel die schwarz/weiß Trennung der Kleidung sowie die Normung der Fahrzeughallen z. B. mit Ausfahrtsbreiten und Höhen gefordert werden. Des Weiteren soll eine neue Tagesdienstbekleidung und Ausgehuniform für jeden Kameraden angeschafft werden. Denn ansonsten würde man nicht mehr an Lehrgängen an der LFS zugelassen werden.

Wir fragen uns, wer soll das alles bezahlen? Haben sie nichts anderes zu tun, es gibt bestimmt andere Probleme.

Aber nun gut, das soll es erst einmal gewesen sein.

Wir die Kameraden der Feuerwehr Ferdinandshof wünschen Ihnen und ihren Familienangehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins Jahr 2017 und dass wir uns alle im nächsten Jahr gesund wiedersehen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Euer Gemeindeführer

OBM Maik Kremkow

### **TOP 7: Beschlussfassung der Sondernutzungssatzung** **Drucksache Nr. 02-3055-2016**

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 15.12.2016 **mit 12 Ja- Stimmen einstimmig** die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Ferdinandshof (Sondernutzungssatzung).

### **TOP 8: Beauftragung des Landkreises VG in der Angelegenheit Breitbandausbau** **Drucksache Nr. 02-6059-2016**

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 15.12.2016 mit **12 Ja- Stimmen einstimmig**

1. im Rahmen der aktuellen Breitband- Initiativ den Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindegebiet Ferdinandshof. Diese Aufgabe soll durch den Landkreis VG wahrgenommen werden.

2. Die Gemeindevertretung beschließt, den Landkreis VG zu beauftragen, alle im Zusammenhang mit dem Breitbandnetzausbau stehenden notwendigen Aufgaben im Projektgebiet mit dem Amt Torgelow- Ferdinandshof und der Gemeinde Ferdinandshof abzustimmen; den Antrag auf Förderung des Breitbandausbaus sowie den Antrag für die dazu erforderlichen Beraterleistungen zu stellen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss vom 17.12.2015 (Drucksache Nr.: 02-6036-2015) aufzuheben.

**TOP 9: Antragstellung des ILERL- Projektes „Ausbau der Straße Birkenweg“  
Drucksache Nr. 02-6060-2016**

Die Gemeindevertretung stimmt in ihrer Sitzung am 15.12.2016 mit **12 Ja- Stimmen einstimmig** der Antragstellung für das ILERL- Förderprojekt „Ausbau der Straße Birkenweg“ für das Haushaltsjahr 2017 zu.

**TOP 10: Anfragen der Gemeindevertreter**

Herr Alsdorf fragt an, ob an der alten Schule in Blumenthal die Straßenbeleuchtung repariert werden kann.

Herr Hamm wird dies veranlassen.

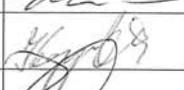
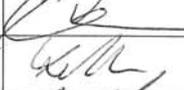
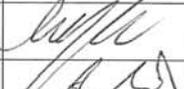
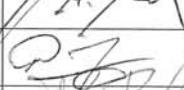
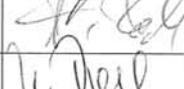
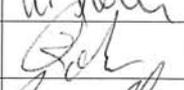
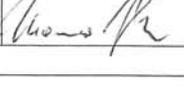
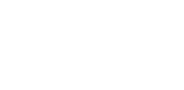
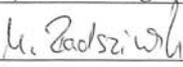
Herr Rohr fragt an, ob es bei der Nutzung des Saals im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Regelungen gibt, wer die Ordnung im Saal nach der Nutzung wieder herzustellen hat.

Herr Hamm informiert, dass für das Jahr 2017 Mittel in den Haushalt eingestellt werden, damit die erforderlichen Reinigungen erfolgen können.

gez. Gerd Hamm  
Bürgermeister

gez. M. Radsziwill  
Hauptamtsleiter

### Teilnehmerverzeichnis

Gremium:		Sitzungstag:		Sitzungs-Nr.:
<b>Gemeindevertretung</b> der Gemeinde Ferdinandshof		<b>15.12.2016</b>		
Vorsitzender: Herr Hamm				
Teilnehmer:	anwesend:	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten: entschuldigt	unentschuldigt
<b>a) Gemeindevertreter</b>				
Alsdorf, Christian			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brüsch, Dietmar			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamm, Gerd			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kopperschmidt, Werner			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krause, Jörg			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dr. Lettow, Horst			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manteuffel, Sven			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mengel, Andreas			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pinger, Jörn			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Poch, Frank			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Poch, Ulrich			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rohr, Jörg			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sigusch, Thomas			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>b) Verwaltung</b>				
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>